



AFRIKA: MADAGASKAR

MADAGASKAR - BIKEN WO DER PFEFFER WÄCHST

- > Moderate Biketour auf Nebenstraßen und Lehmipisten, Technik 2, Kondition 3
- > 9 Radetappen (ca. 8 - 95 km / 50 - 840 hm im Anstieg), 3 Wanderungen
- > Durch fruchtbares Hochland mit Reisterrassen, Baobabs und Granitfelsen radeln
- > Lemuren im Regenwald des Ranomafana Nationalparks (UNESCO) beobachten
- > Die einzigartige nur hier beheimatete Tier- und Pflanzenwelt bestaunen
- > Mit der herzlichen gastfreundlichen Bevölkerung in den Dörfern plaudern
- > An weißen Sandstränden am Indischen Ozean relaxen, schwimmen und schnorcheln
- > Das Naturschutzprojekt der lokalen Bevölkerung - den Anja Park - kennenlernen

Auf dieser Bike-Tour durch den Inselkontinent Madagaskar tauchen wir in eine exotische Bilderbuchlandschaft: Majestätische Baobabs thronen in der Savanne, Zebu-Rinder grasen vor bizarren Felsformationen im Hochland, aus den Wäldern weht der Duft von Eukalyptus und in den Nationalparks huschen possierliche Lemuren mit ihren Kulleraugen durch den Regenwald. Allen voran die Kattas mit ihren langen, schwarz-weiß geringelten Schwänzen.

Zu den Schätzen Madagaskars gehört die ungeheure Vielfalt der Fauna und Flora, die nur hier beheimatet ist: Orchideen, Farne, Lianen und Vanille, dazwischen farbenfrohe Chamäleons und eine einzigartige seltene Vogelwelt – die Natur läuft hier zu ihrer Höchstform auf. Wir radeln auf technisch leichten Asphaltstraßen und Sandpisten durch rote Savanne, vorbei an Wasserfällen, Schluchten und Baobab-Wäldern. Unterwegs in den kleinen traditionellen Dörfern, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, plaudern wir mit den gastfreundlichen Madegassen. Als krönender Abschluss locken die Palmenstrände am Indischen Ozean und das Korallenriff zu einer Unterwasser-Pirsch. Biken im Paradies!

Profil: Diese Reise dauert 16 Tage, davon fahren wir an acht Tagen mit dem Fahrrad. Die Route führt von der Hauptstadt Antananarivo durch die Dörfer der madagassischen Hochebene und durch die Steppe bis an die Küste nach Ifaty am Kanal von Mozambik am Indischen Ozean. Die technisch nicht schwere Route führt zu zwei Drittel auf Asphalt, die restlichen Etappen erfolgen auf Sandpisten (110km von 500km) sowie kleinen Feld- und Waldwegen. Wir fahren meist auf geteerten Straßen/Nebenstrassen, aber auch auf Schotterstraßen und unbefestigten Feld- und Waldwegen. Anforderung: Kondition & Fahrtechnik: In 8 Radtagen werden insgesamt 550 km zurückgelegt (25% Piste). Moderate Biketour auf Nebenstraßen und Lehmipisten, Technik 2, Kondition 3 Die Radtour eignet sich für Biker mit guter Kondition für die teils langen Strecken,

jedoch werden keine fahrtechnischen Kenntnisse vorausgesetzt. Dabei gibt es einige Steigungen zu überwinden. Je nach Niederschlägen variiert der Zustand der Pisten. Leihräder: Die Leihbikes sind von den Marken Stevens Mira und Stevens Applebee, Rock Machine Torrent 70 ausgestattet mit Shimano Deore oder höherwertiger, Gabel 100mm Rock Shox oder SR Suntur. Die Räder sind mit normalen Pedalen ausgestattet. Kosten: 200€ für die ganze Tour. Es stehen auch E-Bikes (nach Verfügbarkeit) zum Preis von € 520,- für die gesamte Tour zur Verfügung. Ein Radhelm ist beim Leihrad inbegriffen. Das Tragen des Radhelms ist obligatorisch. Begleitfahrzeug: Auf 90% der Strecke steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Unterbringung: Die Unterkunft erfolgt zumeist in Mittelklassehotels, Boutique Hotels oder gemütlichen Lodges, dazwischen auch in kleineren, landestypischen Gästehäusern bzw. in einem feststehenden Zeltcamp. Das Hotel in Ifaty ist das einzige mit Pool. In abgelegenen Regionen steht Strom oft nur stundenweise zur Verfügung. Der Standard von Unterkünften auf Madagaskar lässt sich mit dem europäischen Standard nicht vergleichen. Aufgrund des Inlandsfluges am Ende der Reise (von Toliara nach Antananarivo) ist eine Nächtigung in Antananarivo vor dem Langstreckenflug notwendig. Diese ist im Reisepreis nicht enthalten. Vergessen Sie nicht, Sie sind im Urlaub. Wir sind flexibel in den Entfernungen und im Timing. Wenn Sie einige zusätzliche Kilometer fahren möchten, haben Sie natürlich dazu die Möglichkeit. Wenn Sie denken, dass ein bisschen weniger in Ordnung wäre, steigen Sie ins Auto um. Es ist meist in der Nähe. Den Gepäcktransport übernimmt das Begleitfahrzeug. Sie werden von einem deutsch- und englischsprechenden lokalen Bike-Guide begleitet (internationale Reisegruppe). Die Infrastruktur in Madagaskar lässt sich nicht mit europäischen Maßstäben vergleichen. Sie sollten auf Änderungen des Reiseverlaufs oder der Hotels bis zur letzten Minute vorbereitet sein. Durch Witterungseinflüsse (Regen oder Zyklone) können ganze Landstriche unter Wasser gesetzt oder Brücken zerstört werden. Flugzeuge fliegen nicht, Züge fahren nicht immer pünktlich, der Standard von Straßen und Unterkünften ist nicht vergleichbar mit Europa – wir bitten für evtl. daraus entstehende Änderungen um Verständnis. Sicherheitshinweis: Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. +49 30 1817 2000. Bitte bringen Sie einen Sinn für Abenteuer mit. Madagaskar ist ein Entwicklungsland und wir kommen in entlegene Gebiete, wo Hotels, Infrastruktur und Reisedienstleistungen oft noch einen Entwicklungsprozess durchmachen. Bitte seien Sie bereit, Ihre gewohnte Komfortzone zu verlassen. Entdecken Sie das echte Madagaskar aus der Nähe – das ist eine Herausforderung. Wichtige Hinweise: Der Inlandsflug am letzten Tag der Reise unterliegt leider Preisschwankungen. Es kann daher zu geringen Aufzahlungen kommen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Antananarivo

Entsprechend der Ankunftszeit am Flughafen Antananarivo gibt es einen Transfer zum ersten Hotel. Die Hauptstadt Tana, die "Stadt der Tausenden" bezaubert durch seine vielen farbenprächtiger Häuser, die oft atemberaubend schief an den Hängen kleben. Windschiefe Dächer, verwitterte Backsteinmauern und baufällige Holzbuden schieben sich waghalsig in- und übereinander.

Falls Zeit bleibt, gibt es die Möglichkeit am Nachmittag durch die Hauptstadt zu bummeln.

Unterkunft: Hotel San Cristobal in Antananarivo

2. Reisetag: Antananarivo - Antsirabe

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Fahrzeug erst durch Antananarivo und dann rund 170 km (ca. 7 Std.) Richtung Süden nach Antsirabe. Unterwegs kommen wir durch fruchtbares Hochland, in dem es neben den für die Gegend typischen Reisterrassen auch viele Obst- und Gemüseplantagen gibt.

In der Umgebung von Antsirabe werden die landwirtschaftlichen Produkte der Umgebung angebaut und von hier aus nach Tana transportiert und im ganzen Land verkauft. Wir halten hier und dort, um mit den Leuten zu reden oder das ländliche Leben zu beobachten.

Am Nachmittag kümmern wir uns um unsere Räder und unternehmen eine erste kleine Einfahrtour.

Bike - Etappe: 8 km

Fahrzeug: ca. 7 Stunden

Unterkunft: Hotel Des Thermes in Antsirabe | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Antsirabe - Lac Andraikiba - Lac Tritriva - Betafo

Zunächst fahren wir zum Andraikiba See. Er dient heute als Wasserreservoir für Antsirabe. Weiter geht es auf guter Piste durch mehrere kleine Dörfer zum Kratersee Lac Tritriva in vulkanischer Umgebung. Hier bietet sich eine schöne Aussicht auf die Dörfer und Felder der für die Brauerei in Antsirabe arbeitenden Getreidebauern.

Am Nachmittag fahren wir über etwas schwierigeres Gelände auf Pisten bis zur Hauptstraße, die letzten 17 Kilometer wieder auf Asphalt. Wir kommen am Spätnachmittag zurück nach Antsirabe.

Bike - Etappe: ca. 48 km (24 km Asphalt / 24 km Piste)

Aufstieg: 420 m | Abstieg: 420 m | Unterkunft: Hotel Des Thermes in Antsirabe | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Antsirabe - Ambositra

Nachdem wir uns schon an den madagassischen Verkehr gewöhnt haben, biken wir weiter durch das fruchtbare Hochtal Richtung Ambositra. Auf hügeliger Straße begegnen wir immer wieder freundliche Viehhirten mit ihren Zebu-Rindern. Unterwegs durch üppige und fruchtbare Landschaft beobachten wir das geschäftige Treiben der Bauern auf den Feldern und der Frauen, die ihre Wäsche am Flußufer waschen und trocknen.

Falls die Zeit reicht, besuchen wir in Ambositra, der Hauptstadt des Kunsthandwerks, die Holzschnitzer der Zafimaniry, deren traditionelle Holzschnitzkunst von der UNESCO in die Liste der insgesamt 47 Meisterwerke traditioneller Weltkultur aufgenommen wurde.

Bike - Etappe: ca. 95 km

Aufstieg: 770 m | Abstieg: 990 m | Unterkunft: Hotel La Piscine Escapade in Ambositra |
Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Ambositra - Ranomafana

Falls gestern die Zeit zu knapp war, besuchen wir heute die Holzschnitzer. Anschließend bringt uns das Fahrzeug auf kurvenreicher Straße nach Ialatsara. Von hier aus biken wir auf landschaftlich traumhafter Strecke unterhalb großer Granitberge nach Ambohimahasoa.

Nach zwei intensiven Steigungen auf Asphalt geht es auf Piste weiter durch Dörfer und Eukalyptuswälder, bevor die Pinienwälder des Ranomafana Nationalparks am Horizont auftauchen. Die letzten Kilometer radeln wir auf Asphalt flott bergab. Nachdem wir den Ort Ranomafana passiert haben, geht es noch einige Kilometer ins Tal, bevor wir unser Quartier erreichen.

Bike - Etappe: 57 km

Fahrzeug: ca. 4 Stunden

Aufstieg: 430 m | Abstieg: 1230 m | Unterkunft: Hotel Cristo im Nationalpark in Ranomafana |
Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Ranomafana Nationalpark

Heute heißt es, früh aufstehen! Wir wollen zu Fuß Tiere beobachten, die speziell frühmorgens aktiv sind. In Ranomafana gibt es 12 Arten von Lemuren, Geckos, Chamäleons, Frösche und nicht weniger als 96 Vogelarten. Davon sind 68 Arten endemisch.

Im Nationalpark wachsen Orchideen, Baumfarne und riesiger Bambus. Mit etwas Glück können wir auch den goldenen Bambuslemur beobachten. Zurück im Ort haben wir die Möglichkeit, im Schwimmbad mit heißen Quellen ein Bad zu nehmen.

Picknick-Mittagessen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Unterkunft: Hotel Cristo im Nationalpark in Ranomafana | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Ranomafana - Sahambavy

Transfer mit dem Auto vom Hotel zum nächsten Startpunkt, nach Vohiparara. Auf Asphalt geht es durch den Regenwald bergauf. Zuerst fahren wir von unserem Hotel durch das Tal zurück, dann folgt ein recht steiler Anstieg, vorbei am Parkeingang bis Ambanja. Unterwegs begegnen wir Familien, die Flusssand am Wegrand verkaufen, sowie einige Korbflechter.

Weiter geht es auf einem Feld- und Waldweg nach Sahambavy. Ab hier kann das Auto nicht folgen, einige altersschwache Brücken können nur mit dem Rad oder zu Fuß überquert werden. In dieser Umgebung liegt das madagassische Zentrum des Teeanbaus. Wenn wir es zeitlich schaffen, besichtigen wir das Sahambavy Tea Estate, die einzige Teeplantage Madagaskars.

Picknick-Mittagessen. Abendessen und Übernachtung im Hotel

Bike - Etappe: ca. 42 km (20 km Piste / 22 km auf Asphalt)

Aufstieg: 610 m | Abstieg: 630 m | Unterkunft: Lac Hotel in Sahambavy | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Sahambavy - Ambalavao

Nach dem Frühstück starten wir mit unseren Bikes und fahren nach Fianarantsoa, dem früheren geistigen Zentrum des Landes. Die Stadt ist sehr geschäftig. Danach geht es weiter, meist bergab, nach Ambalavao. Die Fahrt ist landschaftlich sehr schön, mit vielen Ausblicken in die Täler.

Nur kurz vor der Ankunft fordert uns noch eine Steigung. Den letzten Teil fahren wir dann im Auto. In Ambalavao besuchen wir die traditionelle Antaimoro Papierherstellung. Die Herkunft des kupferfarbenen Papiers, das sich wie feine, seidige Raufasertapete anfühlt, ist weit in die Vergangenheit zurückzuführen.

Bike - Etappe: ca. 77 km

Aufstieg: 790 m | Abstieg: 870 m | Unterkunft: Hotel Aux Bougainvilees in Ambalavao | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Ambalavao - Anja - Tsaranoro

Bizarre Landschaftsformen erwarten uns im Anja Park. Dieser kleine Park ist ein gutes Beispiel für die Selbstverwaltung eines Dorfes und die damit einhergehende Entwicklung des Tourismus. Am Eingang des kleinen Parks wurde eine kleine Informationshütte errichtet, in der wir uns über das Projekt informieren können. Wir sehen hier viele Kattas (*Lemur catta*). Diese Lemuren lassen sich sehr gern beobachten. Wir machen einen kurzen Rundgang durch das Gelände.

Südlich von Ambalavao ändert sich die Landschaft, wir passieren die Grenze vom Hochland zum Süden. Riesige Granitmassive wechseln sich mit einer Grassteppenlandschaft ab. Wir biegen ins Tsaranorotal ab und radeln auf das Andringitra Gebirge, den zweithöchsten Gebirgszug Madagaskars, zu. Sofern wir zeitig ankommen, unternehmen wir noch einen Spaziergang zu einem natürlichen Schwimmbecken. Unser Quartier besteht heute aus voll eingerichteten Zelten oder Bungalows, je nach Verfügbarkeit.

Bike - Etappe: ca. 58 km, davon 20 km Piste

Aufstieg: 840 m | Abstieg: 930 m | Unterkunft: Tsara Camp - Bungalow in Tsaranorotal |

Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Wanderung im Andringitra Gebirge

Heute lassen wir unsere Bikes stehen und machen uns zu Fuß auf den Weg im Andringitra-Gebirge. Wir wandern auf den "Chamäleon"-Berg. Man könnte in diesem Felsen tatsächlich die Form eines Chamäleons erkennen. Vorbei an Dörfern, Reisfeldern und über einige Hügel erreichen wir ein Waldstück mit knorrigen Bäumen und beobachten mit etwas Glück den scheuen Lemuren, die hier beheimatet sind.

Das Andringitra-Gebirge mit seinen steilen Felswänden ist vulkanischen Ursprungs, erstreckt sich auf einer Höhe zwischen 650 und 2600 m über 100 km Länge und besteht hauptsächlich aus stark zerklüftetem Granit.

Auch heute übernachten wir wieder in unseren feststehenden Zelten oder Bungalows.

Unterkunft: Tsara Camp - Bungalow in Tsaranorotal | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Tsaranoro – Ranohira

Wir biken zurück zur Asphaltstraße. Von hier geht es im Fahrzeug weiter nach Ankaramena, einer Ortschaft die für ihre vielen Mangos und Papayas bekannt ist. Im Begleitbus geht es am Berg Bischofsmütze vorbei durch die verschlafene Stadt Ihosy und weiter auf das Horombe Plateau Richtung Ranohira.

Hier ist das Zentrum der ethnischen Gruppe der Bara. Die Gegend ändert sich und wechselt vom typisch grünen Hochland zum trockenen, steppenhaften Süden. Um einen intensiveren Eindruck dieser Weite zu bekommen, radeln wir die letzten 70 km zu unserem Hotel.

Bike - Etappe: ca. 90 km (80 % Asphalt / 20 % Piste)

Fahrzeug: ca. 2,5 Stunden

Aufstieg: 460 m | Abstieg: 720 m | Unterkunft: Hotel Orchidee Isalo in Ranohira | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Wandern im Isalo Nationalpark

Der Isalo Nationalpark ist eine von Erosionen zu fantastischen und bizarren Felsformationen gestaltete Gebirgslandschaft mit Höhlen, tiefen Schluchten, Bächen und schönen Oasen. Der Park umfasst die gesamte Fläche des Isalo Massivs, ein spektakuläres erodiertes Sandsteingebirge und ist der Wasserspeicher der Gegend.

Unser Abenteuer beginnt heute mit einer Wanderung im Park. Wir durchqueren Landschaften, die in Jahrtausenden entstanden sind. Wir hoffen Katta Lemuren, Vögel und Insekten zu sehen und hoffen nach dem Benson's Rock Thrush, Vasa Papageien und den Madagaskar Kuckuck zu entdecken. Ein Bad im 'Piscine Naturelle' sorgt für ausreichend Abkühlung. Wir genießen die spektakulären Ausblicke auf die Region.

Unterkunft: Hotel Orchidee Isalo in Ranohira | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Ranohira - Toliara - Ifaty - Madiorano - Ambohimailaka

Wir fahren im Bus Richtung Toliara (Tuléar), da die Straßen nun für Fahrräder ungeeignet sind. Unterwegs sehen wir eindrucksvolle Baobabs, die wie wild verstreut in dieser Umgebung wirken. Wir halten auch an den Gräbern der Mahafaly und Antandroy.

Die Gegend um Toliara ist das Heimatgebiet der ethnischen Gruppe der Vezo. Sie verdienen ihren Lebensunterhalt durch die Fischerei. Nach dem Mittagessen geht es zur letzten Etappe wieder auf die Räder. Wir radeln nach Ifaty, durch malerische, kleine Fischerdörfer. Hier lädt der warme Indische Ozean zum Baden ein. Am Abend lassen wir die vergangenen Tage nochmals Revue passieren und feiern den Abschluss unserer Radtour. Bei dieser Gelegenheit verabschiedet sich auch unser Reiseleiter.

Bike - Etappe: ca. 37 km, 100% Asphalt

Fahrzeug: ca. 7 Stunden

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Ifaty

Die nächsten beiden Tage widmen wir uns dem "Laissez faire" und genießen Sonne, Strand und Meer!

Die Küstenorte nördlich von Toliara sind ein Synonym für Entspannung und schöne Strände. Sie liegen an der größten Lagune des Landes und werden von einem Korallenriff geschützt. Bei Wassertemperaturen um die 25° Celsius kann man prima Schwimmen. Das vorgelagerte Korallenriff ist zum Schnorcheln oder Tauchen bestens geeignet (Tauch- und Schnorchelausflüge sind vor Ort zu buchen).

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F

15. Reisetag: Baden am Indischen Ozean

Ein weiterer Tag am Meer: "Pieds dans l'eau" zum Genießen und die Seele baumeln lassen. Der Süden Madagaskars mit seinen kargen Dornenwäldern und typischen Sukkulente ist trotz seiner Trockenheit eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden des Landes.

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F

16. Reisetag: Rückreise

Veloma! Adieu Madagaskar...

Transfer zum Flughafen von Toliara und Rückflug nach Antananarivo. Hier endet unsere Tour.

Leider kommt es bei der regionalen Fluglinie Tsaradia des Öfteren zu Flugzeitenänderungen und Ausfällen.

Um den internationalen Fluganschluss zu gewährleisten, ist daher noch eine Nacht in Antananarivo notwendig. Diese ist nicht im Reisepreis inbegriffen.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.09.2025	21.09.2025	✓	3.100 €
26.09.2025	11.10.2025	✓	3.100 €
09.10.2025	24.10.2025	✓	3.100 €
18.10.2025	02.11.2025	✓	3.100 €
23.10.2025	07.11.2025	✓	3.100 €
02.11.2025	17.11.2025	✓	3.100 €
15.11.2025	30.11.2025	✓	3.100 €
06.12.2025	21.12.2025	✓	3.100 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Deutsch sprechender MTB-Guide ab/bis Antananarivo
- > Inlandsflug mit Tsaradia
- > 13 x Übernachtung Hotel, 2 x Übernachtung Zelt
- > 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- > alle Transfers und Überlandfahrten
- > Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- > Mineralwasser während der Radtour
- > Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1 -13
- > Reisekrankenschutz
- > 13 x Übernachtung Hotel, 2 x Übernachtung Zelt
- > Inlandsflug mit Tsaradia
- > 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- > alle Transfers und Überlandfahrten
- > Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- > Mineralwasser während der Radtour
- > Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1 -13

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach / ab Antananarivo
- > Transportkosten eigenes Mountainbike
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Auf dieser Bike-Tour durch den Inselkontinent Madagaskar tauchen wir in eine exotische Bilderbuchlandschaft: Majestätische Baobabs thronen in der Savanne, Zebu-Rinder grasen vor bizarren Felsformationen im Hochland, aus den Wäldern weht der Duft von Eukalyptus und in den Nationalparks huschen possierliche Lemuren mit ihren Kulleraugen durch den Regenwald. Allen voran die Kattas mit ihren langen, schwarz-weiß geringelten Schwänzen.

>

Zu den Schätzen Madagaskars gehört die ungeheure Vielfalt der Fauna und Flora, die nur hier beheimatet ist: Orchideen, Farne, Lianen und Vanille, dazwischen farbenfrohe Chamäleons und eine einzigartige seltene Vogelwelt – die Natur läuft hier zu ihrer Höchstform auf. Wir radeln

auf technisch leichten Asphaltstraßen und Sandpisten durch rote Savanne, vorbei an Wasserfällen, Schluchten und Baobab-Wäldern. Unterwegs in den kleinen traditionellen Dörfern, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, plaudern wir mit den gastfreundlichen Madegassen. Als krönender Abschluss locken die Palmenstrände am Indischen Ozean und das Korallenriff zu einer Unterwasser-Pirsch. Biken im Paradies!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.